

réso nan ce[s]

Europäische Messe für Kunsthandwerk



VOM 11. BIS 15.
NOVEMBER 2021

> PARC EXPO
STRASBOURG

frémaa

www.saloon-resonances.com

Latimeria, métallics ■ Diaphane: nathe images.fr

Latimeria, Metallbildhauer

Pressemitteilung – Mai 2021

EINE SEHNLICHST ERWARTETE MESSE

Im Jahr 2020 wurde die neunte Europäischen Messe für Kunsthandwerk **résonance[s]** aufgrund der komplizierten pandemischen Situation zu einer virtuellen Edition und fand digital statt; das gilt es 2021 zu bedenken. Die Kunsthandwerker wurden durch die Krise wirtschaftlich hart getroffen. Folglich werden sie in diesem Kontext bei dieser Messe vollen Einsatz zeigen! Nachdem seit dem Frühjahr 2020 fast alle Messen und Ausstellungen abgesagt wurden, freuen sich die Kreativen schon sehr darauf, endlich ihr Publikum vom **11 bis 15 November 2021** auf dem Messegelände von Straßburg (Parc Expo de Strasbourg) wieder zu sehen.

Die frémaa, Vereinigung der Kunsthandwerker im Elsass, veranstaltet diese Messe bereits seit 2012 und kennt die Herausforderungen der Branche nur zu gut. Seit nunmehr 25 Jahren steckt sie all ihre Energie und ihr Herzblut in die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Kunsthandwerks auf elsässischem Gebiet. Wie jedes Jahr stellt die frémaa mit unermüdlichem Einsatz und Professionalität selbst den Rahmen, um auch die diesjährige Messepräsentation optimal zu gestalten. Schließlich soll sie dasselbe Top-Niveau der vergangenen Jahre erreichen und damit **für die Aussteller zum wirtschaftlichen Erfolg** werden!

Für die Professionellen der Branche ist diese Messe inzwischen zum „Leuchtturm“ unter den Messen für Kunsthandwerk in Frankreich avanciert. **résonance[s]** hat sich nicht nur für die professionellen Einkäufer und Sammler, sondern auch für Liebhaber von Unikaten, die den **unnachahmlichen Charme des Handgemachten** schätzen, zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis entwickelt, das man auf keinen Fall verpassen sollte! (Im Jahr 2019 kamen 21000 Besucher!)

Atelier Maen, Keramikerin



Um die Kunsthandwerker, die sich für die so vielversprechende Messe 2020 beworben hatten, zu unterstützen, bleibt die Auswahl der Teilnehmer für 2021 bestehen. Dabei ist oberstes Ziel der Expertenjury für Kunsthandwerk das exzellente Niveau der Messe zu halten. Nicht weniger als **170 Aussteller** wurden ausgewählt, um sich gegenseitig in puncto Originalität und gewagter Ideen zu übertreffen und damit ein anspruchsvolles Kennerpublikum zu begeistern, das auf der Suche ist nach erstmals präsentierten und raffinierten Einzelstücken.

In diesem Jahr zieht **résonance[s]** in die Halle 1 auf dem Messegelände um. Auf insgesamt 6200 qm werden die ausgewählten Kunsthandwerker mit Herzblut ihre neuesten Kreationen aus unterschiedlichen Bereichen zeigen: Tischkultur, Mode, Möbel, Skulpturen, Dekoration, Schmuck und Grafik. Ständiges Experimentieren und Erforschen neuer Möglichkeiten in Bezug auf Material, Farbe und Form, stets im Spannungsfeld von Tradition und Innovation, zeigen die lebendige **Ausdruckskraft zeitgenössischen Kunsthandwerks**.

EHRENGAST: LA MAISON DU PLI – „DAS HAUS DER FALTE“



Karen GRIGORIAN, la Maison du Pli ©Bruno Lévy

In diesem Jahr hat die frémaa beschlossen, ein sehr seltenes Métier ins Scheinwerferlicht zu rücken: Kaum bekannt steht es oft im Schatten der großen Modehäuser. Hinter La Maison Du Pli steht Karen Grigorian, ein Meister der Falten mit weit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung. Ansässig auf den Höhen des Quartiers Belleville in Paris, ist er einer der wenigen Personen in Frankreich, die die Kunst des Faltenlegens in Handarbeit beherrschen. Mithilfe seiner Techniken gelingt es ihm, Stoff zu plissieren, Leder, Pergament, Plastik, Wachs und sogar Bronze, um die hohe Kunst noch zu verfeinern!

Der Künstler setzt seine gesamte Erfindungsgabe und Präzision ein, um die Ideen und Modelle seiner Kunden in Reliefs umzusetzen. Und um dorthin zu gelangen, muss er erst einmal eine dafür benötigte Form herstellen. Hierfür nimmt er zwei Blätter Plakat-Karton, markiert darauf sein Muster und bricht den Karton in Falten. Danach wird das Material zwischen die übereinanderliegenden Kartons gelegt, die dann sorgfältig gefaltet werden. Als nächstes liegt die Form für etwa eine Stunde bei hoher Temperatur in einem Hitzeschrank. Schließlich muss sie zum Trocknen noch eine Weile ruhen, um dem Material genügend Zeit zu geben, seine endgültige Form anzunehmen, bevor es der Form entnommen wird.

Das Atelier verwirklicht selbst die verrücktesten künstlerischen Wünsche. In jeder „Faltenform“ stecken zwischen zehn Tagen und bis zu mehreren Wochen Arbeit. Schon allein die Form zeigt sich als echtes Kunstwerk: sie verbindet Geometrie, Präzision und Ästhetik.

Grigorian's Kundschaft ist sehr unterschiedlich, doch ausnahmslos anspruchsvoll. Vorwiegend arbeitet er mit großen Modehäusern wie Valentino, Fendi, Martin Margiela oder Givenchy, aber auch mit Architekten und Raumgestaltern und nicht zu vergessen: mit Luxusboutiquen, Theatern und Opernhäusern.



Karen GRIGORIAN, la Maison du Pli

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG: BIRD.COLLECT[s]



Jean-Marc FONDIMARE, Keramiker

In Anbetracht des Erfolges 2019 integriert **résonance[s]** die Gemeinschaftsausstellung als dauerhaften Programmpunkt im Zentrum der Messe. Erneut werden die Kunsthandwerker die Lebendigkeit zeitgenössischer Kreationen beweisen und durch eine Vielfalt an Stilen, Materialien, Größen und Formen in Bezug auf das gleiche Thema begeistern.

Dieses Jahr haben die Organisatoren folgendes Thema ausgewählt: **Das Vogelhaus**. So wie das Kunsthandwerk steht dieses Objekt voll und ganz für einen ökologischen und respektvollen Umgang mit der Umwelt.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet am Samstag, den 13. November um 17 Uhr eine **Versteigerung** statt, deren Erlös der „**LPO Alsace - Ligue pour la Protection des Oiseaux**“, einer lokalen, elsässischen Vogelschutzvereinigung zugutekommt.

AUSTAUSCH UND ENTDECKEN

Die Aussteller der Messe **résonance[s]** befinden sich im ständigen Dialog und Austausch mit den Besuchern: Unkompliziert und offen teilen sie gerne ihre Leidenschaft und ihr vielfältiges Wissen. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, Objekte zu entdecken und **zu erwerben**, von denen man ganz genau weiß, wie sie entstanden sind...

Ein spezielles **Programm an Vorträgen und Filmen** eröffnet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Kunsthandwerk im Allgemeinen, seinen Herausforderungen sowie seiner Entwicklung zu beschäftigen.



Ein weiteres Angebot der Messe sind die **Lernwerkstätten**. Hier können Kinder unter professioneller Anleitung auf spielerische Art und Weise Werkstoffe entdecken und ausprobieren. Die Kunsthandwerker geben ihr Wissen sehr gerne und engagiert an das junge Publikum weiter.

Auch in diesem Jahr werden drei Kunsthandwerker **Schuarbeiten** und Rede und Antwort zu ihrer Arbeit stehen. Begleitet von einer kommentierten Präsentation auf einer großen Leinwand werden sie das Publikum in die Geheimnisse ihres kreativen Schaffens einweihen aber auch in sehr persönlicher und freundschaftlicher Atmosphäre Fragen beantworten.



Schuarbeit von Nathalie ROLLAND-HUCKEL, Lackmalerin

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Ort:** Messegelände Straßburg, Parc des Expos Strasbourg-Wacken / Halle 1-rue Fritz Kieffer 67000 Strasbourg
- Datum:** Vom 11. Bis 15. November 2021
- Öffnungszeiten:** Donnerstag, von 10 bis 19 Uhr
Freitag, von 10 bis 19 Uhr
Samstag, von 10 bis 19 Uhr – Versteigerung um 17 Uhr
Sonntag, von 10 bis 19 Uhr
Montag, von 10 bis 18 Uhr
- Eintrittspreise:** Tageskasse: 8€ - Onlineticket 7€
Vergünstigter Tarif am Montag: 5€
Eintritt frei für Kinder unter 18 Jahren und für Studenten
- Webseite:** www.salon-resonances.com
- Soziale Netzwerke:**   @salonresonances

PRESSEKONTAKT

Elisa Heckmann
Pressebeauftragte
elisa.heckmann@fremaa.com
+33 (0)6 48 25 64 58

fremaa
[métiers d'art d'Alsace]

Alle Dokumente und Bilder sind auf die Presserubrik unserer Webseite verfügbar: www.salon-resonances.com



Ben&Manu, Kunstschreiner

Partner der Messe résonance[s] :